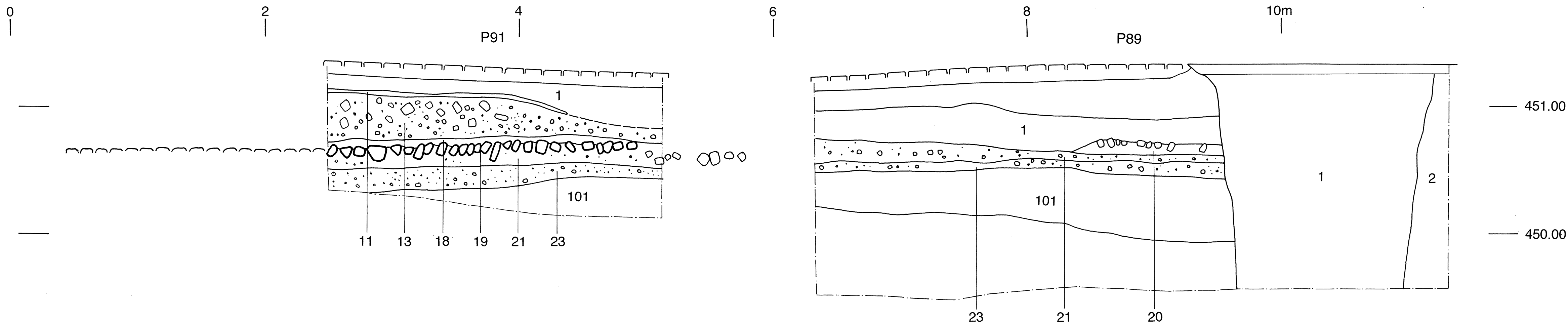


Stans NW  
Sanierung Dorfplatz  
Archäologische Rettungsgrabung  
28. 4. - 18. 7. 2003

Graben G85, G86  
Profil P89, P91  
Steingerechter Plan  
Massstab 1:20

Aufnahme: J. Obrecht, B. Seitz  
Zeichnung: B. Seitz



- 1 Aktuelle Platzpflasterung 2003, moderne Störungen, Planien und Schuttschichten.
- 2 Eingedolter Dorfbach (Kanal 1).
- 11 Brandschicht: Holzkohlebändchen; vermutlich letzter Rest einer abgeräumten Brandschicht.
- 13 Abbruchschutt: Mörtelsand durchsetzt mit wenig Kies, grösseren kantigen Steinen, Steinsplittern, Mörtelbrocken und kleineren Ziegelbruchstücken.
- 18 Kiessand durchsetzt mit Baukeramikfragmenten und Knochensplittern.
- 19 Alte Platzpflasterung: Kopfsteinpflaster; die Zwischenräume sind mit leicht lehmigem Sand verfüllt (wie 21). Die Pflasterung setzt sich nach Südwesten mindestens noch zwei Meter fort und wird gegen Nordosten unregelmässig.

- 20 Alte Platzpflasterung? Kompakter hellgrauer Sand und auffällig aufgereihete kleinere Gerölle.
- 21 Graubrauner leicht lehmiger Sand durchsetzt mit etwas Kies, wenigen Steinsplittern, Baukeramikbruchstücken, Holzkohlestückchen, einigen brandgeröteten Lehmknöllchen und kleineren Knochenfragmenten; ein Eisenfragment. Oberfläche planiert.
- 23 Kiesplanie: grauer, teilweise leicht bräunlicher lehmiger Sand, viel Kies, wenige Stein- und Baukeramiksplitter.
- 101 Bachschotter mit vereinzelt Funden (FK 276).